

LVT verfügt über eine ausgezeichnete schallabsorbierende und dämmende Wirkung. Zudem ist es rückseitig mit einem druckempfindlichen Klebstoff versehen, der sich fest mit dem Unterboden verbindet und eine einfache, schnelle und saubere Verlegung ermöglicht. Falls du eine oder mehrere Dielen wieder entfernen musst, lassen sich diese rückstandslos und ohne Beschädigung des Unterbodens entfernen.



Werkzeuge

- Schnurschlag (Chalk)
- Bleistift
- Messwerkzeug
- Abstandshalter
- Universalmesser
- Schere für Kontur- oder Rundschnitte
- Geeigneter Klebstoff
- Zahnpachtel A2
- 45-kg-Andruckwalze

Wichtige Hinweise

- LVT ist ausschließlich für den Innenbereich konzipiert.
- Überprüfe vor dem Verlegen die Kartons, um sicherzustellen, dass alle das gleiche Muster-Nummer enthalten (für einheitliche Farbgebung).
- Kontrolliere alle Dielen bei Tageslicht vor und während der Verlegung. Verwende keine beschädigten Dielen.
- Akklimatisiere die Dielen mindestens 48 Stunden vor der Verlegung – entpacke sie und verteile sie kartonweise im Raum.
- Während und bis 48 Stunden nach der Verlegung ist eine Temperatur von mindestens 13°C und maximal 27°C einzuhalten.
- Da sich die Luftfeuchtigkeit je nach Jahreszeit verändert, ist es wichtig, dem Boden Raum zur Ausdehnung und zum Zusammenziehen zu lassen. Lasse daher einen Dehnungsabstand von 4–5 mm zu allen Wänden, um Rohre, Türschwellen, unter Türen und bei festen Objekten (z. B. Bodenlüftungen, Kücheninseln). In Räumen unter 25m² kann der Abstand auf 2–3 mm reduziert werden.

Geeignete Untergründe

- Beton (alle Ebenen)
- Zugelassene Holzböden (schwebend verlegt)
- Vorhandene, vollflächig verklebte elastische Bodenbeläge
- Keramikfliesen, Terrazzo, Marmor
- Nahtlose Kunstharzböden

Nicht geeignet für Verlegung über:

- Spanplatten, OSB-Platten
- Elastische Fliesen unterhalb der Erdlinie
- Gepolsterte Vinylböden
- Teppich
- Direkt auf Beton verlegte Holzböden

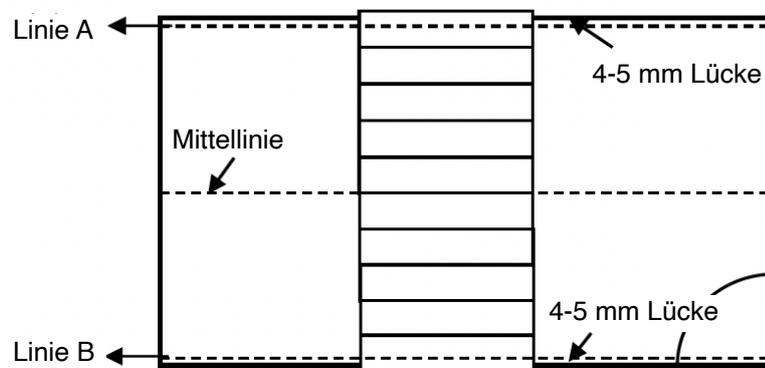
Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und frei von überschüssiger Feuchtigkeit oder Alkalität sein. Entferne Schmutz, Farbe, Lack, Wachs, Öle, Lösungsmittel oder andere haftungshemmende Stoffe wie Versiegelungen oder Trennmittel.
- Bei Renovierungen: Entferne alte Klebstoffreste vollständig, sodass keine Unebenheiten zurückbleiben und die Oberfläche sauber und glatt ist.
- Fülle alle Risse und Löcher mit geeigneter Spachtelmasse gemäß den Herstellerangaben.
- Die Dielen können direkt an bestehende Sockelleisten oder Zierleisten gelegt werden – einfacher ist jedoch die Demontage der Sockelleisten vor der Verlegung und anschließende Neuinstallation.

Verlegung

1. Trockene Verlegeplanung (Dry Layout)

Plane deine Verlegung sorgfältig, um schmale Dielenreihen an den Wänden zu vermeiden.

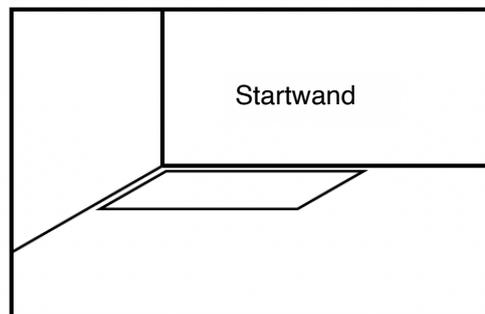


Lege die langen Seiten der Dielen parallel zur längsten Raumseite. Zeichne mit Schnurschlag eine Linie entlang der Raummitte.

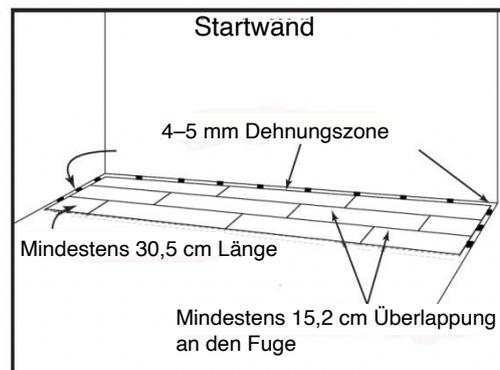
Lege Dielen lose von der Mittellinie zur Wand hin, um die Breite der letzten Reihe zu bestimmen (siehe Abbildung 1). Achte dabei auf die 4–5 mm Dehnungsfuge. Wenn am Anfang oder Ende weniger als eine halbe Diele übrig bleibt, solltest du die erste Reihe entsprechend anpassen.

2. Verlegevorgang

- Trage den Klebstoff mit einem geeigneten Zahnspachtel auf den vorbereiteten Untergrund auf. Warte etwa 30 Minuten, bis der Kleber handtrocken ist (kein Abfärben am Finger).
- Beginne die Verlegung in der linken Ecke der Startwand. Entferne das Schutzpapier, sodass die Klebeseite nach unten auf dem Untergrund haftet.



- Verlege die erste Reihe von links nach rechts, verwende Abstandshalter an den Wänden.
- Starte die zweite Reihe mit einem Stück, das etwa 2/3 der Länge der ersten Dielenecke hat. Achte darauf, dass Stirnseitenstöße um mindestens 15,2 cm versetzt sind (siehe Abbildung 3).
- Miss die Raumlänge an der linken Wand. Ist der Rest kleiner als 30,5 cm, kürze die erste Dielenecke, damit das letzte Stück mindestens 30,5 cm lang ist.
- Verlege fortlaufend Reihe für Reihe und überprüfe besonders die ersten drei Reihen sorgfältig – sie bilden das Fundament der gesamten Fläche.
- Bei Fehlern können die Dielen während der Verlegung wieder aufgenommen und neu platziert werden.



- Nach der Verlegung die Fläche mit einer 45-kg-Andruckwalze in beide Richtungen walzen.
- Entferne die Abstandshalter und bringe die Sockelleisten wieder an. Die Sockelleisten dürfen nur an der Wand befestigt werden, niemals an den Dielen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Verwende Filzgleiter oder Gummiaufsätze unter Möbeln und Stuhlbeinen.
- Möbelrollen sollten weich, breit, nicht färbend und leichtgängig sein – oder auf geeigneten Schutzmatte stehen.
- Schütze den Boden vor Brandstellen, z. B. durch Zigaretten, Streichhölzer oder heiße Gegenstände.
- Schmutz, Wasser und Sand vermeiden – nutze schmutzabweisende Fußmatten an Eingängen.
- Direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeit vermeiden – Vorhänge oder Rollos verwenden.
- Haustiere sollten kurz geschnittene Krallen haben, um Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden.

Klebstoff-Empfehlung

- MAPEI ECO PRIM T PRO
- MAPEI PLANIPATCH XTRA
- MAPEI ULTRAPLAN BASIC XTRA
- MAPEI ULTRABOND ECO VS60

